

Stadtgemeinde Haag**VERHANDLUNGSSCHRIFT**über die
Sitzungdes
GEMEINDERATES**am Dienstag, dem 25.06.2019**

im Sitzungssaal der Stadtgemeinde Haag

Beginn 19:30 Uhr
Ende 21:00 UhrDie Einladung erfolgte ordnungsgemäß gemäß § 45
NÖ Gemeindeordnung am 19. Juni 2019
mittels Email.

		anwesend	entschuldigt	Nicht entschuldigt	Später erschienen Uhrzeit	Sitzung verlassen Uhrzeit
Bürgermeister Lukas Michlmayr		X				
Vizebürgermeister Anton Pfaffeneder		X			19:42	
1. StR.	Johann Kogler	X				
2. StR.	Margit Gugler		X			
3. StR.	Johann Feuerhuber	X				
4. StR.	Ing. Martin Tojner	X				
5. StR.	Christian Marquart		X			
6. StR.	Mag. Martin Stöckler	X				
7. StR.	Josef Staudinger	X				
8. StR.	Hermine Freitag	X				
9. StR.	Adelheid Schoberberger	X				
10. GR	Anna Mayrhofer	X				
11. GR	Franz Lehner	X				
12. GR	Dominik Gugler	X				
13. GR	Gerold Strigl	X				
14. GR	Raimund Metz	X				
15. GR	Gerhard Wagner	X				
16. GR	Alexander Forstmayr	X				
17. GR	Georg Buchner		X			
18. GR	Paul Pauzenberger	X				
19. GR	Walter Deuschl	X				
20. GR	Dipl.-Ing. Thomas Stockinger	X				
21. GR	Ing. Martin Huber	X				
22. GR	Johann Radlspäck	X				
23. GR	Michael Reitmayr	X				
24. GR	Reinhard Prock	X				
25. GR	Elke Reisenhofer	X				
26. GR	Ralph Hametner	X				
27. GR	Martina Hofschweiger	X				

Anwesend waren außerdem:

StADir Gottfried Schwaiger

VB Walter Schmidinger

Vorsitzender: Bgm. Lukas Michlmayr

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Vorlage des Protokolls aus der Sitzung des Gemeinderates am 14.03.2019.
3. Darlehensaufnahme Wirtschaftshof, Anteil mit Landesfinanzsonderaktion.
4. Darlehensaufnahme Wirtschaftshof.
5. Förderungsvertrag Bund-KPC B862472, Radinfrastruktur, Annahmeerklärung.
6. WVA BA08, Auftragsvergabe Wasserleitungsbau Projekt Edelfhof, Himsental-Salaberg.
7. Anpassung Kassenkredit.
8. Darlehensaufnahme WVA BA 07/08.
9. Darlehensaufnahme ABA BA 14/15.
10. WVA BA07, ABA BA15, Sondernutzungsvertrag Landesstraßengrund L6280, L6268, L85 und L85a.
11. Vergabe Management der Mostviertelhalle.
12. Tarife für die Anmietung der Mostviertelhalle.
13. Parkbad, Pachtvertrag ab Badesaison 2020.
14. Grundstücksflächen öffentliches Gut, GZ10400 Urkunde DI Lubowski, Erholungsheimkapelle.
15. Grundstücksflächen öffentliches Gut, GZ80254 Urkunde DI Lubowski, Badgasse.
16. Grundstücksflächen öffentliches Gut, GZ80281 Urkunde DI Lubowski, Weg Aigner-Litschl.
17. Grundstücksflächen öffentliches Gut, GZ52433B Urkunde Amt der NÖ Landesregierung, Radweg B42.

18. Grundstücksflächen öffentliches Gut, GZ80088 Urkunde DI Lubowski, Änderung – Johannesgasse.
19. Volksschule Haag, Umstellung auf LED-Beleuchtung, Contracting-Angebot Cleen Energy AG.
20. Bewertung des Gemeindevermögens, Voranschlag 2020, neue VRV 2015.
21. Bericht des Prüfungsausschusses vom 24.06.2019.
22. Berichte
23. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

24. Dienstverträge, Verlängerung auf unbestimmte Zeit (TBE Mäuseloch, NABE VS).

Sitzungsverlauf

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Einladung fest.

2. Vorlage des Protokolls aus der Sitzung des Gemeinderates am 14.03.2019.

Gegen die Vorlage der Protokolle wird kein Einwand erhoben.

3. Darlehensaufnahme Wirtschaftshof, Anteil mit Landesfinanzsonderaktion.

Sachverhalt:

Für die Finanzierung des neuen Wirtschaftshofes im Tierpark wurde, wie im Voranschlag 2019 vorgesehen, die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 350.000,-- im Rahmen der Landesfinanzsonderaktion für Gemeinden – „Allgemein“ ausgeschrieben. Dafür liegt eine Zusage des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. F1-F-11889/002-2019, Schreiben vom 03.04.2019, vor. Die Rückzahlung dieses Darlehens erfolgt durch die Eintrittserlöse des Tierparks.

Darlehensvolumen:	€ 350.000,--
Laufzeit:	15 Jahre
Rückzahlung:	halbjährliche Kapitalraten jeweils am 01.06. und 01.12. jeden Jahres
Verzinsung:	halbjährlich dekursiv, jeweils am 01.06. und 01.12. jeden Jahres variabler Zinssatz mit Bindung an den 6-Monats Euribor lt. OeNB-Tabelle

Sicherstellung: Eintrittserlöse Tierpark
 Zinsberechnung: 30/360
 Zuzahlung: ab 07/2019
 Erstmalige Rückzahlung: 01.06.2020
 Sonst. Spesenbelastung: keine

Ergebnis:

Sparkasse OÖ: Aufschlag + 0,69 %
 gebunden an den 6-Monats-Euribor lt. Tabelle 3.1.0, dec. 30/360,
 Zinsverrechnung: halbjährlich, keine Spesen
 Volksbank: Aufschlag + 0,69 %
 Raiffeisenbank: Aufschlag + 0,75 %

Diskussionsbeitrag: Bgm. Michlmayr, GR Stockinger.

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Zuschlag für die Aufnahme des Darlehens in Höhe von € 350.000,-- zur Finanzierung des neuen Wirtschaftshofes im Tierpark im Rahmen der Landesfinanzsonderaktion für Gemeinden (Zinsenzuschuss von höchstens 3 % und Übernahme der Haftung gemäß § 1356 ABGB durch das Land NÖ) an den Bestbieter, Sparkasse OÖ, Aufschlag 0,69 %, gebunden an den 6-Monats-Euribor, entsprechend dem vorliegenden Angebot erteilen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

4. Darlehensaufnahme Wirtschaftshof.**Sachverhalt:**

Für die restliche Finanzierung des neuen Wirtschaftshofes im Tierpark wurde, **wie im Vorschlag 2019** vorgesehen, die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 1.080.000,-- ausgeschrieben. Die Rückzahlung dieses Darlehens erfolgt ebenfalls durch die Eintrittserlöse des Tierparks.

Darlehensvolumen: € 1.080.000,--
 Laufzeit: 20 Jahre
 Rückzahlung: halbjährliche Kapitalraten jeweils am
 01.06. und 01.12. jeden Jahres
 Verzinsung: halbjährlich dekursiv, jeweils am 01.06. und 01.12. jeden Jahres
 variabler Zinssatz mit Bindung an den 6-Monats Euribor
 lt. OeNB-Tabelle
 Sicherstellung: Eintrittserlöse Tierpark
 Zinsberechnung: KAL/360
 Zuzahlung: ab 07/2019
 Erstmalige Rückzahlung: 01.06.2020
 Sonst. Spesenbelastung: keine

Ergebnis:

Sparkasse OÖ:	Aufschlag + 0,69 % gebunden an den 6-Monats-Euribor lt. Tabelle 3.1.0, dec. 30/360, Zinsverrechnung: halbjährlich, keine Spesen
Volksbank:	Aufschlag + 0,69 %
Raiffeisenbank:	Aufschlag + 0,75 %

Diskussionsbeitrag: StR Kogler, GR Deuschl.

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Zuschlag für die Aufnahme des Darlehens in Höhe von € 1.080.000,-- zur Finanzierung des neuen Wirtschaftshofes im Tierpark an den Bestbieter, Sparkasse OÖ, Aufschlag 0,69 %, gebunden an den 6-Monats-Euribor, entsprechend dem vorliegenden Angebot erteilen.

Antragsteller:	Bürgermeister
Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung:	Einstimmig

5. Förderungsvertrag Bund-KPC B862472, Radinfrastruktur, Annahmeerklärung.

Sachverhalt:

Auf Vorschlag des Beirates in Angelegenheiten des klimaaktiv mobil Förderungsprogrammes vom 06.12.2018 wurde vom Präsidium des Klima- und Energiefonds mit Entscheidung vom 08.04.2019 durch das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus der Förderungsvertrag über die Gewährung einer Förderung aus Mitteln des Österreichischen Programms für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2014-2020, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC), Türkenstraße 9, 1092 Wien, für die Investitionen in die Radinfrastruktur – Tierpark Haag, genehmigt.

Für das Vorhaben gelangt folgende Förderung zur Auszahlung:

Förderungsfähige Kosten für die Anlage:	759.524,00 Euro
Förderungsfähige Kosten für die Planung:	22.623,00 Euro
Summe der förderungsfähigen Investitionskosten:	782.147,00 Euro
Vorläufige Förderungsbasis:	782.147,00 Euro
Vorläufiger Förderungssatz:	50,00 %
Vorläufige maximale Gesamtförderung:	391.074,00 Euro
Davon Förderung Bund:	197.766,12 Euro
Förderung ELER:	193.307,88 Euro

Die vorläufige maximale Gesamtförderung setzt sich zu 49,43 % aus Mitteln des Österreichischen Programms für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2014-2020 und zu 50,57 % aus Bundesmitteln zusammen. Es wurde ein Weiterbau des Radweges bis Ochsner, sowie auf der gegenüberliegenden Seite – Anschluss Brücke zu St. Valentinstraße – diskutiert, wobei eine

positive Stimmung für den Weiterbau vorhanden war, um die zugesicherte Förderung bestmöglich zu beanspruchen, Abrechnung bis 31.12.2020.

Diskussionsbeitrag: Bgm. Michlmayr, StR Feuerhuber, StR Staudinger, GR Strigl, GRin Reisenhofer.

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Annahmeerklärung für die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Publik Consulting GmbH vom 16.04.2019, GZ. B862472, betreffend die Gewährung eines Investitionszuschusses aus nationalen Mitteln sowie aus Mitteln des Österreichischen Programms für die Entwicklung des Ländlichen Raums 2014-2020 für das Projekt Radinfrastruktur – Tierpark Haag, beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

6. WVA BA08, Auftragsvergabe Wasserleitungsbau Projekt Edelhof, Himsental-Salaberg.

Sachverhalt:

Direktvergabe, USB, Verhandlungsverfahren. Mit Beschluss des Stadtrates vom 16.05.2019 wurde das Büro Team Kernstock Ziviltechniker Gesellschaft mbH für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Wien, mit der Ausarbeitung der Ausschreibung für die Erweiterung der Wasserleitung für die Bereiche Salaberg-Himsental und Edelhof-Untermayrhofen beauftragt. Nach Durchführung eines Verhandlungsverfahrens liegt folgende Reihung der Angebote vor:

Reihung	Abgabe Nr.	Bieter, Firmensitz	Gesamtpreis inkl. Nachlass [EUR]	Abstand zum billigsten Angebot [%]	Gesamt-Nachlass [%]	Gesamt Nachlass [EUR]
1	-	STRABAG AG 3352 St. Peter/Au	454.992,64		PosPreis Reduktion 3,0	15.132,00 14.071,94
2	-	Leyrer + Graf BaugesmbH, 4050 Traun	457.419,42	0,53	5,0	24.074,71
3	-	GLS Bau und Montage GmbH, 4320 Perg	513.908,50	12,95	5,0	27.047,82

Preise exkl. MwSt.

Es liegt daher nachstehender Vergabevorschlag durch das ausschreibende Büro Team Kernstock Ziviltechniker Gesellschaft mbH für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Wien, vor:

Vergabevorschlag

Auf Grund des Zuschlagskriteriums „Niedrigster Preis“ und der positiven Beurteilung im gegenständlichen Prüfbericht ist als Bestbieter für die ausgeschriebenen Leistungen anzusehen:

STRABAG AG

**An der Bahn 4
3352 St. Peter/Au**

Die nachgewiesene Eignung und Zuverlässigkeit sowie die ausgewogene Kalkulation lassen eine ordnungsgemäße Durchführung im Rahmen des angebotenen Gesamtpreises erwarten. Obwohl der Abstand zum zweitgereihten Bieter Leyrer + Graf GmbH nur 0,53% beträgt, gibt es aus heutiger Sicht keine Veranlassung, den Auftrag nicht an den Erstgereihten zu erteilen.

Vergabebezeichnung:

Wasserversorgungsanlage Erweiterung 2019
(Himsental BA08 und Untermayrhofen BA09)

Bestbieter:

STRABAG AG
An der Bahn 4, 3352 St. Peter/Au

Gesamtpreis (inkl. 3,0% Nachlass, ohne USt.):

€ 454.992,64

Diskussionsbeitrag: Bgm. Michlmayr, StR Staudinger.

Antrag:

Der Gemeinderat möge dem Vergabevorschlag des Büro Team Kernstock Ziviltechniker Gesellschaft mbH für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Wien, folgen und den Auftrag an die Firma Strabag AG, An der Bahn 4, 3352 St. Peter in der Au, zum angebotenen Preis in Höhe von € 454.992,64 exkl. MwSt. vorbehaltlich der Zustimmung durch die NÖ Landesregierung erteilen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

7. Anpassung Kassenkredit.

Sachverhalt:

Im Voranschlag 2019 wurde zur rechtzeitigen Leistung der Ausgaben ein Kassenkredit in Höhe von € 545.000,-- ausgewiesen. Der Kassenkredit darf ein Zehntel der veranschlagten Einnahmen des ordentlichen Haushaltes, d. s. für 2019 € 1.025.150,--, nicht überschreiten. Da die Rahmenvereinbarungen derzeit einen Kassenkredit bis zur Höhe von € 726.000,-- ermöglichen, soll der Kassenkredit gemäß § 79 der NÖ Gemeindeordnung mit € 950.000,-- festgelegt werden.

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Höhe des Kassenkredites gemäß § 79 NÖ Gemeindeordnung, der im Voranschlag 2019 mit € 545.000,-- ausgewiesen ist, neu mit € 950.000,-- festsetzen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

8. Darlehensaufnahme WVA BA 07/08.**Sachverhalt:**

Zur Finanzierung der Wasserversorgungsanlage, BA 07/08, wurde ein Darlehen in Höhe von € 250.000,--, wie im Voranschlag 2019 vorgesehen, ausgeschrieben. Um Förderung gemäß Umweltförderungsgesetz BGBl. Nr. 185/1993 idGF, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC), Türkenstraße 9, 1092 Wien, wurde angesucht. Es liegt jedoch noch immer keine Förderzusage vor.

Darlehensvolumen: € 250.000,--
 Laufzeit: 25 Jahre, davon 3 Jahre tilgungsfrei
 Rückzahlung: halbjährliche Annuitäten jeweils am 01.03. und 01.09. jeden Jahres
 Verzinsung: halbjährlich dekursiv, jeweils am 01.03. und 01.09. jeden Jahres
 variabler Zinssatz mit Bindung an den 6-Monats Euribor
 lt. OeNB-Tabelle 5.2.
 Sicherstellung: Erträge aus den Wassergebühren der Gemeinde
 Zinsberechnung: KAL/360
 Zuzählung: ab 08/2019
 Erstmalige Rückzahlung: 01.03.2022
 Sonst. Spesenbelastung: keine

Ergebnis:

Bawag PSK: Aufschlag + 0,43 %
 gebunden an den 6-Monats-Euribor lt. OeNB-Tabelle 5.2.
 Zinsverrechnung: halbjährlich, keine Spesen
 Hypo NÖ: Aufschlag + 0,47 %
 Volksbank: Aufschlag + 0,73 %
 Sparkasse OÖ: Aufschlag + 0,74 %
 Raiffeisenbank: Aufschlag + 0,75 %

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Zuschlag für die Aufnahme des Darlehens in Höhe von € 250.000,-- zur Finanzierung der Wasserversorgungsanlage, BA 07/08, an den Bestbieter, Bawag-PSK, Wien, Aufschlag 0,43 %, gebunden an den 6-Monats-Euribor, entsprechend dem vorliegenden Angebot erteilen. **Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat gemäß § 90 Abs.4 Z.7 der NÖ Gemeindeordnung die Bedeckung des Schuldendienstes unter Berücksichtigung kostendeckender Wassergebühren.**

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

9. Darlehensaufnahme ABA BA 14/15.

Sachverhalt:

Zur Finanzierung der Abwasserbeseitigungsanlage, BA 14/15, wurde ein Darlehen in Höhe von € 500.000,--, wie im Voranschlag 2019 vorgesehen, ausgeschrieben. Auf Vorschlag der Kommission für die Angelegenheiten Wasserwirtschaft vom 23.11.2018 wurde vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus mit Entscheidung vom 26.11.2018 der Förderungsvertrag gemäß Umweltförderungsgesetz BGBl. Nr. 185/1993 idGF, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC), Türkenstraße 9, 1092 Wien, für die Investitionen der Abwasserbeseitigungsanlage Haag, ABA, Bauabschnitt 15, genehmigt.

Darlehensvolumen:	€ 500.000,--
Laufzeit:	25 Jahre, davon 3 Jahre tilgungsfrei
Rückzahlung:	halbjährliche Annuitäten jeweils am 01.03. und 01.09. jeden Jahres
Verzinsung:	halbjährlich dekursiv, jeweils am 01.03. und 01.09. jeden Jahres variabler Zinssatz mit Bindung an den 6-Monats Euribor lt. OeNB-Tabelle 5.2.
Sicherstellung:	Erträge aus den Wassergebühren der Gemeinde
Zinsberechnung:	KAL/360
Zuzählung:	ab 08/2019
Erstmalige Rückzahlung:	01.03.2022
Sonst. Spesenbelastung:	keine

Ergebnis:

Bawag PSK:	Aufschlag + 0,43 % gebunden an den 6-Monats-Euribor lt. OeNB-Tabelle 5.2. Zinsverrechnung: halbjährlich, keine Spesen
Hypo NÖ:	Aufschlag + 0,47 %
Volksbank:	Aufschlag + 0,73 %
Sparkasse OÖ:	Aufschlag + 0,74 %
Raiffeisenbank:	Aufschlag + 0,75 %

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Zuschlag für die Aufnahme des Darlehens in Höhe von € 500.000,-- zur Finanzierung der Abwasserbeseitigungsanlage, BA 14/15, an den Bestbieter, Bawag-PSK, Wien, Aufschlag 0,43 %, gebunden an den 6-Monats-Euribor, entsprechend dem vorliegenden Angebot erteilen. **Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat gemäß § 90 Abs.4 Z.7 der NÖ Gemeindeordnung die Bedeckung des Schuldendienstes unter Berücksichtigung kostendeckender Kanalgebühren.**

Antragsteller:	Bürgermeister
Beschluss:	Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung:	Einstimmig

10. WVA BA07, ABA BA15, Sondernutzungsvertrag Landesstraßengrund L6280, L6268, L85 und L85a.

Sachverhalt:

Für die Nutzung von Landesstraßengrund zur Herstellung von Wasserversorgungsanlagen und Abwasseranlagen ist der Abschluss eines Vertrages mit dem Land NÖ als Verwalter des öffentlichen Gutes (Landesstraßen) gemäß § 18 NÖ Straßengesetz erforderlich. Folgende Bereiche sind betroffen:

WVA BA07 Anbindung Essl, L6268 Bohrverfahren bei km 2,940, Parz. Nr. 786/1
 WVA BA07 Anbindung Tejkal-Hinnerth, L6280 Querung off. Verfahren, bei km 3,341
 WVA BA08 WL-Strang A36, Bohrung, L6312, grabenlose Verlegung km 1,546 – 1,548
 WVA BA08 Querungen L 6311, km 0,361, 0,376, 0,379, 0,824 Pumpwerk
 WVA BA08 Entlangführungen L 6311, km 0,361 – 0,376 und 0,653 – 0,935 und 0,935 – 0,942
 WVA BA08 grabenlose Verlegung L 6255, km 5,145 in Edelhof
 WVA BA08 Untermayrhofen, L85 grabenlose Verlegung km 0,9575 und 10,006 – 10,064
 WVA BA08 Himsental Errichtung L85 WL-Strang offene Bauweise, km 15,068 – 15,190
 WVA BA08 und ABA BA15, L85a, Querungen km 0,503 und 0,729 – 0,735
 ABA BA15, div. Sanierungen L85 Salaberg Entlangführungen km 13,589 – 13,605, km 13,636 – 13,647, km 12,647 – 13,6501, km 13,561 – 13,766, km 13,766 – 13,768, km 13,768 – 13,779, km 13,779 – 13,790, km 13,790 – 13,814, Entlangführungen km 13,789 – 13,791 und km 13,791 – 13,814, Querung km 13,853 – 13,854.

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Verträgen mit dem Land Niederösterreich (Gruppe Straße), vertreten durch die NÖ Straßenbauabteilung 6 – Amstetten, die Zustimmung erteilen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

11. Vergabe Management der Mostviertelhalle.

Sachverhalt:

Der bisherige Pächter der Mostviertelhalle, Rainer Kirchstetter, hat den Vertrag über die Pachtung der Mostviertelhalle mit 31.06.2019 beendet. Die Verpachtung wurde in diversen Fachzeitschriften für Gastronomie ausgeschrieben. Es konnten trotz Bemühungen keine Interessenten gefunden werden. Die Mostviertelhalle soll daher wie in anderen Gemeinden für diverse Veranstaltungen, aber auch für private Feiern vermittelt werden, wobei den Mietern diverse Cateringunternehmen angeboten werden können.

Als Interessent für diese Vermittlungstätigkeit und Organisation hat sich der Wolfsbacher Unternehmer Bert Wieser, der auch als Gastrozeltbetreiber tätig ist, beworben.

Für die Übernahme der gastronomischen Abwicklung haben bereits mehrere Cateringunternehmen zugesagt. Für den Veranstaltungsbereich (Halle und Restaurant) soll ein Vermittlungsvertrag, für den Gastronomiebereich mit Küche und Nebenräumen ein Pachtvertrag ab 01.08.2019 auf die Dauer von 5 Jahren abgeschlossen werden. Für das Management und die Vermittlung von Veranstaltungen erhält der Vermittler 50 % der eingehobenen Benutzungsent-

gelte, für die Pachtung der Gastronomieräume und -geräte wird ein monatliches Pachtentgelt von € 250,- netto eingehoben. Die Einhebung der Benutzungsentgelte erfolgt durch die Stadtgemeinde Haag.

Diskussionsbeitrag: StR Tojner, StR Staudinger, StR Feuerhuber, GR Stockinger, GR Strigl, GR Radlspäck.

Antrag:

Der Gemeinderat möge mit Herrn Bert Wieser, Schulstraße 15, 3354 Wolfsbach, den durch die Kanzlei Dr. Riedl – Dr. Ludwig – Mag. Penzl erstellten Vermittlungsvertrag für Veranstaltungen und den Pachtvertrag für den Gastronomiebetrieb abschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig

12. Tarife für die Anmietung der Mostviertelhalle.

Sachverhalt:

Die Benutzungsentgelte für die Mostviertelhalle werden nachstehend wie folgt festgelegt:

Benutzungsentgelte Mostviertelhalle inkl. 20 % MwSt. ab 01.07.2019		
Kat. 1	Halbtagspauschale (Konzerte, Tagungen, Vorträge, ...)	420,00 €
Kat. 2	Ganztagspauschale (Ausstellungen, Konzerte, Tagungen, ...)	600,00 €
Kat. 3	Veranstaltungen (Bälle, Hochzeiten, ...)	1.200,00 €
Kat. 4	Veranstaltungen mit Nutzung der Bar (Bälle, Hochzeiten, ...)	1.500,00 €
Kat. 5	Veranstaltungen mit Nutzung der Bar und Freibereich vor der Halle (Bälle, Hochzeiten, ...) wie z. B. HLW Ball	1.800,00 €
Kat. 6	Restaurant Miete, Catererfrei und Selbstorganisation	240,00 €
Kat. 7	externe Vermietungen, Catererfrei und Selbstorganisation	2.400,00 €

- **Die gemieteten Flächen müssen besenrein verlassen werden.**
- **Müllentsorgung trägt der Veranstalter.**
- **Diverse Schäden trägt der Veranstalter.**

Antrag:

Der Gemeinderat möge die vorstehenden Tarife für die Benutzung der Mostviertelhalle mit Wirkung vom 01.07.2019 beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

13. Parkbad, Pachtvertrag ab Badesaison 2020.

Sachverhalt:

Der Pachtvertrag für das Badebuffet mit Rainer Kirchstetter endet am 30.11.2019. Das Badebuffet im Parkbad soll ab 01.12.2019 bis 30.11.2024 ebenfalls an den neuen Pächter der Mostviertelhalle, Herrn Bert Wieser, Wolfsbach, zu denselben Bedingungen wie dem Vorpächter vergeben werden, damit diesem auch in der Sommerzeit, wo in der Mostviertelhalle wenig Betrieb ist, ein zusätzliches Einkommen ermöglicht wird. Als Pachtschilling wurde pro verkaufter Eintrittskarte € 0,20 zuzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer vereinbart. Der Pachtschilling wird wertgesichert.

Diskussionsbeitrag: StR Tojner, StR Staudinger.

Antrag:

Der Gemeinderat möge mit Herrn Bert Wieser, Wolfsbach, den Pachtvertrag über die Verpachtung des Badebuffets im Parkbad für die Zeit vom 01.12.2019 bis 30.11.2024 wie mit dem Vorpächter abschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

14. Grundstücksflächen öffentliches Gut, GZ10400 Urkunde DI Lubowski, Erholungsheimkapelle.

Sachverhalt:

Nach Abschluss der Asphaltierungsarbeiten in der Erholungsheimstraße wird ein kleiner Anteil von 23 m² in das öffentliche Gut abgetreten. Der Naturstand wird hergestellt. Die Arbeiten sind abgeschlossen.

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Verbücherung gemäß § 15 LTG entsprechend dem Teilungsplan der Dipl.-Ing. Gerhard Lubowski ZT GmbH, Haag, GZ. 10400 durchzuführen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

15. Grundstücksflächen öffentliches Gut, GZ80254 Urkunde DI Lubowski, Badgasse.

Sachverhalt:

In der Badgasse sollen alte Trennstücke der in der Natur nicht mehr existierenden alten Straße an die Grundbesitzer Schweiger-Mitterer und Lehner abgetreten werden. Der Naturstand soll im Grundbuch hergestellt werden. Die baulichen Anlagen sind hergestellt.

GR Franz Lehner verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Verbücherung gemäß § 15 LTG entsprechend dem Teilungsplan der Dipl.-Ing. Gerhard Lubowski ZT GmbH, Haag, GZ. 80254 durchzuführen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

16. Grundstücksflächen öffentliches Gut, GZ80281 Urkunde DI Lubowski, Weg Aigner-Litschl.

Sachverhalt:

Der entlang den Grundeigentümern Litschl und Aigner in Hochwall führende öffentliche Weg, der zur Wartung eines Kanalschachtes erforderlich ist, soll dem Naturstand angepasst werden. Grundlage für die Herstellung der Grundbuchsordnung ist der Teilungsplan der DI Lubowski ZT GmbH, GZ. 80281.

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Verbücherung gemäß § 15 LTG entsprechend dem Teilungsplan der Dipl.-Ing. Gerhard Lubowski ZT GmbH, Haag, GZ. 80281 durchzuführen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

17. Grundstücksflächen öffentliches Gut, GZ52433B Urkunde Amt der NÖ Landesregierung, Radweg B42.

Sachverhalt:

Am 17.06.2019 fand eine Grenzverhandlung mit der Straßenbauabteilung 6 – Amstetten infolge der Radwegerrichtung an der B42, km 3.72 bis 4.15 statt. Dabei wurden die Grundgrenzen neu festgestellt und ein Teil des Straßengrundes wird dem öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Haag zugeschrieben. Grundlage für die Verbücherung gemäß § 15 LTG bildet der Grenzverhandlungsplan GZ 52433B des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. Hydrologie und Geoinformation.

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Verbücherung gemäß § 15 LTG entsprechend dem Teilungsplan GZ 52433B des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. Hydrologie und Geoinformation, durchzuführen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

18. Grundstücksflächen öffentliches Gut, GZ80088 Urkunde DI Lubowski, Änderung – Johannesgasse.

Sachverhalt:

Die Grundeigentümer Mag. Jürgen und Michaela Hartlauer haben nunmehr ein etwas größeres Grundstück als ursprünglich erworben. Dadurch ändert sich der ursprünglich geplante Umkehrplatz bzw. ist ein weiteres Teilstück zur Johannesgasse abzutreten. Dazu liegt der Teilungsplan der DI Gerhard Lubowski ZT GmbH, GZ. 80088 nunmehr endgültig vor.

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Auflassung des Trennstückes 2 im Ausmaß von 67 m² sowie die Übernahme des Trennstückes 3 von 162 m² entsprechend dem Teilungsplan der Dipl.-Ing. Gerhard Lubowski ZT GmbH, Haag, GZ. 80088.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

19. Volksschule Haag, Umstellung auf LED-Beleuchtung, Contracting-Angebot Cleen Energy AG.

Sachverhalt:

Im Volksschulgebäude entspricht die Beleuchtung nicht mehr den geforderten Normen. Es liegt ein Angebot der in Haag ansässigen Firma Cleen Energy AG zur Umstellung der gesamten Beleuchtung auf LED-Technologie vor. Die Gesamtinvestitionskosten betragen € 71.727,16 inkl. MwSt. Die Finanzierung erfolgt über ein Mobilienleasing mit einer Laufzeit von 5 Jahren (Basiszinssatz 0,45 % fix) unter Berücksichtigung einer KPC-Förderung und der Förderung des Landes NÖ in Höhe von insgesamt € 11.176,96. Die monatliche Leasingrate beträgt € 1.175,86 inkl. MwSt. Durch die Einsparung bei den Stromkosten rechnet sich die Investition in 6,8 Jahren und es wird überdies 10 t CO₂ eingespart.

Diskussionsbeitrag: StR Stöckler, GRin Reisenhofer.

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Auftrag zur Durchführung der Umstellung auf LED-Beleuchtung an die Firma Cleen Energy AG, Haag, entsprechend dem Angebot vom 25.10.2018, Auftrags-Nr. LSC 20181025_001, erteilen und dazu den vorliegenden Mobilien-Leasingvertrag mit der Raiffeisen-Leasing Österreich GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien, mit einer monatlichen Leasingrate von € 1.175,86 für 60 Monate inkl. MwSt. abschließen.

Antragsteller: StR Stöckler
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Mehrstimmig mit einer Gegenstimme (GRin Reisenhofer).

20. Bewertung des Gemeindevermögens, Voranschlag 2020, neue VRV 2015.

Sachverhalt:

Mit Verordnung des Bundesministeriums für Finanzen wurde die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 in der Fassung vom 02.03.2018 neu festgelegt. Dies bedeutet eine wesentliche Änderung gegenüber dem bisherigen Rechtsstand und gilt für alle Gemeinden Österreichs. Die Arbeiten für die Erstellung der Eröffnungsbilanz für den Voranschlag 2020 sind in vollem Gange. Das gesamte Gemeindevermögen ist zu bewerten. Unter Berücksichtigung von § 24 Abs. 4 VRV 2015 kann gemäß § 39 VRV 2015 die Grundstücksbewertung mittels des Grundstückskatasterverfahrens vorgenommen werden. Bei dieser Anwendung sind die Flächen der Grundstücke zu Basispreisen zu bewerten, die auch für die Erstellung der Eröffnungsbilanz des Bundes als Grundlage dienen. Diese Basispreise wurden gerundet und dienen nun als Grundlage für die Eröffnungsbilanz für den Voranschlag 2020 und liegen als Anlage diesem Protokoll bei. Weiters dienen die für die Bewertung des Vermögens in dieser Beilage angeführten Bemerkungen und Feststellungen als Grundlage für die Erstellung der Eröffnungsbilanz und werden vom Gemeinderat vorbehaltlich der Zustimmung der NÖ Gemeindeberatung beschlossen.

Antrag:

Der Gemeinderat möge die in der Beilage angeführten Feststellungen und die Basispreise für die Grundstücksbewertungen zur Erstellung der Eröffnungsbilanz als Basis für die Stadtgemeinde Haag gemäß der neuen VRV 2015 beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

21. Bericht des Prüfungsausschusses vom 24.06.2019.

Nachstehender Prüfungsbericht wird vom Obmann verlesen:

Protokoll des Prüfungsausschusses vom 24.06.2019

An den Gemeinderat
z.H. Hr. Bürgermeister Lukas Michlmayr

Ort: Stadtkasse der Stadtgemeinde Haag
Datum: 24.06.2019
Beginn: 16.30 Uhr, Ende: 19:30 Uhr

Anwesend:

Obmann GR DI Thomas Stockinger

GR Gerhard Wagner
GR Johann Radlspäck
GR Alexander Forstmayr
GR Raimund Metz

VB Walter Schmidinger (Kassenverwalter bzw. Schriftführer)

Entschuldigt:

Obmann Stellvertreter GR Michael Reitmayr
GR Anna Mayrhofer

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Obmann begrüßt die Mitglieder des Prüfungsausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Inventarliste Mostviertelhalle

Der Prüfungsausschussvorsitzende wird gemeinsam mit dem Hallenpächter Rainer Kirchstetter die Inventarliste der Mostviertelhalle (2013) in den nächsten Wochen aktualisieren („Ist-Bestand 2019“).

Termine des Hallenpächters:

Letzte Veranstaltung: 22.06.19
Vertragsende: 30.06.19

3. Aktuelle Wirtschaftsförderungen

Der Prüfungsausschuss hat die aktuellen und abgeschlossenen Wirtschaftsförderungen durchbesprochen. Der Kassenverwalter Schmidinger konnte alle Fragen zufriedenstellend beantworten.

Abgeschlossen Förderungen: 5
Antrag gestellt: 4

4. Werbungs- und Tourismusausgaben der Stadtgemeinde und des Tierparks (Betrieb & GmbH)

Der Prüfungsausschuss hat die „Maßnahmen zur Förderung des Tourismus“ und die „Repräsentationsausgaben“ der Stadtgemeinde, sowie den Werbeaufwand und die Inseratenwerbung der Haag Tourismus GmbH von 2018 durchbesprochen und stichprobenartig überprüft.

Der Betrieb Tierpark besitzt keine Werbeaufwendungen mehr.

5. Einnahmen Säumigkeiten der Interessenten Beiträge und der Kommunalsteuer

Bei den Interessenten Beiträgen und auch bei der Kommunalsteuer gibt es keine unüblichen Rückstände.

6. Stichprobenartige Prüfung der Diäten und Reisegebühren der gewählten Gemeindeorgane und des Bürgermeisters von 2018

Der entsprechende Betrag war 2018 bei 3261.06 €.

Den Reisegebühren liegen schriftliche Reisekostenabrechnungen zu Grunde. Diese enthalten die geforderten Informationen wie den Anlass, Abfahrtszeitpunkt, Ankunftszeitpunkt, Reiseziel und die Kilometeranzahl. Die Auszahlungen der Reisegebühren erfolgten über das Lohnkonto. Die Reisegebühren wurden von den Anordnungsberechtigten (Vzbgm. Anton Pfaffeneder & Bgm. Lukas Michlmayr) gegengezeichnet.

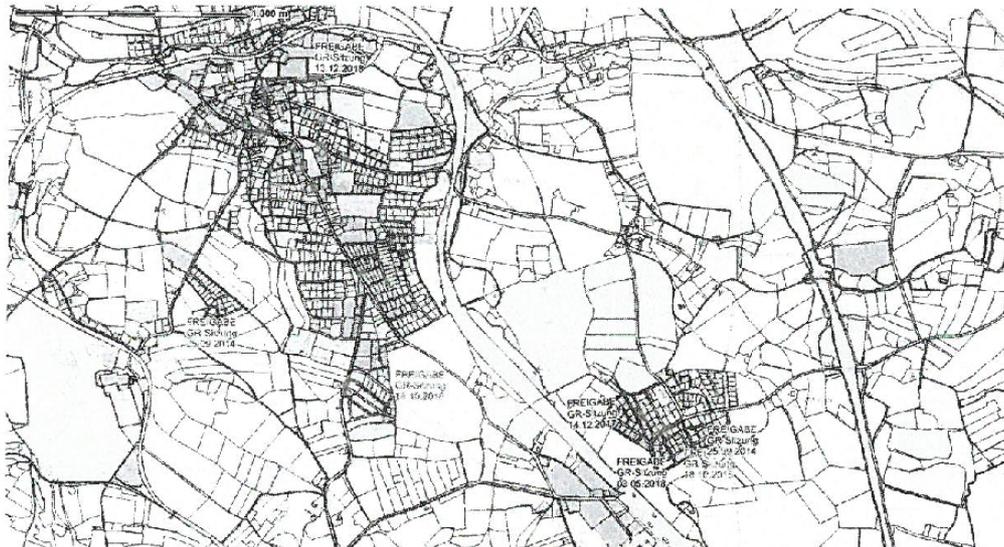
Der Prüfungsausschuss befand die Reisekostenabrechnungen für in Ordnung.

7. Ablauffristen von Bauverträgen

Auskunft des Bauamtes:

Es gibt keine Grundstücke wo die Bebauungsfrist abgelaufen ist. Es wurden im GIS die Ablauffristen notiert, um zu erkennen, wenn ein Grundstück in die Nähe einer Frist kommt. Die ersten Fristen, die im September ablaufen würden, sind bereits bebaut. Die nächsten wären am 18. Oktober 2021.

Nachstehend eine Übersicht:



8. Bewertung des Gemeindevermögens, Voranschlag 2020, neue VRV 2015

Der Prüfungsausschuss hat die Bewertungen des Gemeindevermögens durchbesprochen.

9. Anfragen der Prüfungsausschussmitglieder

Stadtgemeinde Haag Logo

Anhang

Wirtschaftsförderungen
 Werbungs- und Tourismusausgaben der Stadtgemeinde und des Tierparks
 Schriftliche Reisekostenabrechnungen

Vorsitzender (Obmann),
 bzw. Vertreter Für HaaG
 DI Thomas Stockinger

Schriftführer
 W. Schmidinger

Obmann Stellvertreter
 bzw. Vertreter SPÖ Haag
 Michael Reitmayr

Vertreter ÖVP Haag

22. Berichte

Die Stadt- und Gemeinderäte berichten aus ihren Ressorts und Funktionen.

23. Anfragen

Von der Bürgerliste „Für Haag“ wurde eine schriftliche Anfrage an den Bürgermeister eingebracht. Diese liegt als Anlage dem Sitzungsprotokoll bei. Die Beantwortung erfolgt in der nächsten Gemeinderatssitzung.

Nicht öffentliche Sitzung

Zu dem TOP 24.)

Antrag gemäß § 47 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung auf Ausschluss der Öffentlichkeit und gemäß § 47 Abs. 4 auf Vertraulichkeit der Beratung:

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmung: Einstimmig

24. Dienstverträge, Verlängerung auf unbestimmte Zeit (TBE Mäuseloch, NABE VS).

Der Bürgermeister schließt um 21:00 Uhr die Sitzung.

**Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am genehmigt,
abgeändert, nicht genehmigt.**

.....
Bürgermeister Lukas Michlmayr

.....
Schriftführer Gottfried Schwaiger

.....
Fraktion der ÖVP

.....
Fraktion Liste „Für Haag“

.....
Fraktion der SPÖ

.....
Fraktion der FPÖ

Beilage zu TOP 20) Bewertung des Gemeindevermögens, Voranschlag 2020, neue VRV 2015.

Gemeinderatsbeschluss betreffend die Bewertung des Gemeindevermögens (vorbehaltlich der Kontrolle der NÖ Gemeindeberatung im Oktober 2019)

Festlegung der Grundstückspreise für Bauflächen und landwirtschaftlich genutzte Flächen
lt. beiliegender Aufstellung, Basis Grundstücksrasterverfahren/Statistik Austria von 2017

Bewertung der Gebäude

- Anschaffungs- und/oder Sanierungskosten lt. AOH
- Bei den gemeindeeigenen Wohnhäusern liegen Neubaubewertungen seitens unserer Versicherung vor. Durch Indexierung der Preise nach einem Baupreisindex lassen sich näherungsweise fortgeschriebene (historische) Anschaffungs- oder Herstellungskosten berechnen.

Bewertung der Gemeindestrassen und Güterwege

- lt. Rechnungsabschlüsse beginnend ab 1984 (33 Jahre), Empfehlung NÖ Gemeindeberatung

Bewertung der Bauabschnitte für Kanalisation und Wasserleitungsbau

- lt. Endabrechnungen (Kollaudierungen) des NÖWWF bzw. Umweltförderungen des Bundes
Empfehlung NÖ Gemeindeberatung
- zusätzlich Änderung der Nutzungsdauer:
ABA auf 50 Jahre (derzeit 40 Jahre)
WVA auf 33 Jahre (derzeit 25 Jahre)

Bewertung der Feuerwehren

- Bewertung von Grundstück, Gebäude und Fahrzeuge, lt. IVW3

HLW

- keine Bewertung, Besitzer ist zur Gänze der Bund, alle Baukosten wurden übernommen

Schulsportanlage

- Grundbesitzer ist die Pfarre, das Gebäude wurde von der UNION errichtet, allerdings Zuschüsse der Gemeinde, keine Bewertung

Stockschützenhalle

- Grundbesitzer ist die Gemeinde, die Halle wurde von UNION und ASKÖ errichtet, allerdings Zuschüsse der Gemeinde, keine Bewertung

Flächenwidmungsplan

- Es werden nur die großen Vergaben bewertet, Empfehlung NÖ Gemeindeberatung

13.6.2019

K5-EB

Parameter / Grundstückspreise

Basispreis		Zu- und Abschläge		Anzeigen		
Kat. Gde.	Kat. Gde. Bezeichnung	Bezeichnung	Andere Gst.	Öffentl. Gut	Varianten für die Bewe	
03107	Edelhof	Basispreis für Bauflächen	70,00	1,00	mit Zu- und Abschläge	
03107	Edelhof	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen	4,50	1,00	mit Zu- und Abschläge	
03111	Gstetten	Basispreis für Bauflächen	70,00	1,00	mit Zu- und Abschläge	
03111	Gstetten	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen	4,50	1,00	mit Zu- und Abschläge	
03112	Haag Stadt	Basispreis für Bauflächen	100,00	1,00	mit Zu- und Abschläge	
03112	Haag Stadt	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen	4,50	1,00	mit Zu- und Abschläge	
03114	Heimberg	Basispreis für Bauflächen	70,00	1,00	mit Zu- und Abschläge	
03114	Heimberg	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen	4,50	1,00	mit Zu- und Abschläge	
03116	Holzleiten	Basispreis für Bauflächen	80,00	1,00	mit Zu- und Abschläge	
03116	Holzleiten	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen	4,50	1,00	mit Zu- und Abschläge	
03117	Knillhof	Basispreis für Bauflächen	70,00	1,00	mit Zu- und Abschläge	
03117	Knillhof	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen	4,50	1,00	mit Zu- und Abschläge	
03118	Krottendorf	Basispreis für Bauflächen	70,00	1,00	mit Zu- und Abschläge	
03118	Krottendorf	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen	4,50	1,00	mit Zu- und Abschläge	
03123	Porstenberg	Basispreis für Bauflächen	70,00	1,00	mit Zu- und Abschläge	
03123	Porstenberg	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen	4,50	1,00	mit Zu- und Abschläge	
03124	Radhof	Basispreis für Bauflächen	70,00	1,00	mit Zu- und Abschläge	
03124	Radhof	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen	4,50	1,00	mit Zu- und Abschläge	
03127	Reichhub	Basispreis für Bauflächen	80,00	1,00	mit Zu- und Abschläge	
03127	Reichhub	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen	4,50	1,00	mit Zu- und Abschläge	
03130	Salaberg	Basispreis für Bauflächen	80,00	1,00	mit Zu- und Abschläge	
03130	Salaberg	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen	4,50	1,00	mit Zu- und Abschläge	
03131	Schudutz	Basispreis für Bauflächen	70,00	1,00	mit Zu- und Abschläge	
03131	Schudutz	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen	4,50	1,00	mit Zu- und Abschläge	

13.6.2019

k5-EB

Parameter / Grundstückspreise

Basispreise		Zu- und Abschläge	<i>ist vorgegeben !!</i>	
			Anzeigen	Datensätze
Nutzungsart	Prozentsatz	Basis		
Gebäude	100,00	Basispreis für Bauflächen		
Gebäudenebenflächen	100,00	Basispreis für Bauflächen		
Landw. genutzte Grundflächen (ohne Spezifizierung)	100,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen		
Äcker, Wiesen oder Weiden	100,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen		
Dauerkulturanlagen oder Erwerbsgärten	100,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen		
Verbuschte Flächen	100,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen		
Gärten	80,00	Basispreis für Bauflächen		
Weingärten	200,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen		
Alpen	20,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen		
Wald (ohne Spezifizierung)	50,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen		
Wälder	50,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen		
Krummholzflächen	50,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen		
Forststraßen	50,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen		
Fließende Gewässer	50,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen		
Stehende Gewässer	50,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen		
Gewässerrandflächen	50,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen		
Feuchtgebiete	50,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen		
Sonstiges (ohne Spezifizierung)	20,00	Basispreis für Bauflächen		
Straßenverkehrsanlagen	20,00	Basispreis für Bauflächen		
Schienenverkehrsanlagen	20,00	Basispreis für Bauflächen		
Verkehrsrundflächen	20,00	Basispreis für Bauflächen		
Parkplätze	20,00	Basispreis für Bauflächen		
Betriebsflächen	100,00	Basispreis für Bauflächen		
Abbauflächen, Halden und Deponien	20,00	Basispreis für Bauflächen		
Freizeitflächen	20,00	Basispreis für Bauflächen		
Friedhöfe	20,00	Basispreis für Bauflächen		
Fels- und Geröllflächen	10,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen		
Vegetationsarme Flächen	10,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen		
Gletscher	10,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen		
Rechtlich Weingarten	10,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen		
Rechtlich kein Weingarten	10,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen		
Rechtlich Wald	10,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen		
Rechtlich nicht Wald	10,00	Basispreis für landwirtschaftliche Nutzflächen		

Beilage zu TOP 23) Anfragen

Bürgerliste Für Haag

Bürgermeister Lukas Michlmayr

Hauptplatz 4

3350 Haag

Haag, 25.06.2019

Anfrage zur 468. Gemeinderatssitzung am 25.06.2019

Die Bürgerliste Für Haag stellt zur 468. Gemeinderatssitzung (Tagesordnungspunkt 23) am 25.06.2019 folgende Anfrage an den Bürgermeister. Die Anfrage ist dem Protokoll der 468. Gemeinderatssitzung als Anhang beizufügen.

Neues Stadt Haag Logo

Das neue Stadt Haag Logo kostete 12.000 € (Rechnungen der Fa. Lero Communication vom 20.11.2015) und wurde von der Stadtgemeinde und vom Tierpark bezahlt. Laut unseren Informationen gab es dafür keinen Gemeinderats- bzw. Stadtratsbeschluss.

Wir stellen dazu folgenden Anfragen:

- Wer hat das Logo in Auftrag gegeben und auf welchen Paragraphen stützt sich diese Berechtigung in der NÖ Gemeindeordnung?
- Wer hat die Bezahlung angeordnet und auf welchen Paragraphen stützt sich diese Berechtigung in der NÖ Gemeindeordnung?

StR. Mag. Martin Stöckler

StR. Josef Staudinger

GR Walter Deuschl

GR DI Thomas Stockinger

GR Ing. Martin Huber

GR Johann Radlspäck

Bohdan
Moser
Walter Deuschl
Thomas Stockinger
Martin Huber
Radlspäck